

Pfitzner und Tochter; sowie Werfel.- Nachher wir alle Markusplatz, bei „Florian“. Kühle.

2/5 Venezia.- Trüb, manchmal Regen.- Zu Lili - die Wohnung sieht hübsch aus; leider wird wahrscheinlich wegen feuchten Zimmers und Hausherrn Umzug nötig. Sie sähn es nicht ungern, wenn ich bei ihnen, in neuer Wohnung lebte. Noch lieber kämen sie nach Wien. Aber wie wäre das möglich!- Die jetzige Stellung A.s freilich ziemlich aussichtslos.-

Nachgesandte Post von Kolap. Nichts eigentlich erfreuliches. Das verfrüht erschienene mühselig freundliche Feuilleton von R. A. über Therese wird wie es scheint als gegnerisch empfunden.

Abds. mit Lili und Arnaldo eine Wohnung Canal Grande besichtigt. Jedenfalls zu gross.- Dann bei ihnen.

Zusammen z. N. zu Alma; wo auch Annie, ferner Moll und Frau (alle bei Alma wohnend, wie) Werfel; Pfitzner und Tochter. Angeregte Unterhaltung; Pf. erwies sich wieder als „Kenner“ des von ihm überschätzten Paracelsus. Als er mit Tochter ging, wurde es noch heitrer.- Werfel begleitet mich in Gondel Hotel Luna.-

3/5 Venedig.- Mit Lili und Arnaldo Lido Flugplatz. Abschied. Abflug ½12. Der Eindruck, äußerlich und innerlich noch stärker als beim ersten Mal. Viel Schwanken des Aeroplans, Luftlöcher, Ankunft Wien 3 Uhr.

Um 4 zu Haus, teleph. mit C. P. etc.

Correspondenz durchgesehn etc.

C. P. zum N. bei mir.

4/5 Wien.- Besorgungen. Bei Gustav; sein Bruder Max ist vor 14 Tagen gestorben (man hatte es mir nicht mitgetheilt);- er war nicht zu Hause, ich liess ein paar Worte zurück.-

Bei Gisa. Familiensachen;- nicht günstige Zustände im Hause Margot.

Bei Julius' zu Tisch.-

Zu Hause geordnet etc.

Mr. Middleton, Praeses der authors society New York (der vom Urheberrechtscongress Berlin kam). Im Anfang etwas mühselig (nur englische Conversation); bald ging es gut, wir wurden einander sehr sympathisch.- Allgemeines und persönliches über Urheberrechtsfragen.

- Mit C. P. Kino („Ausgestoßene“), dann silb. Brunnen soup.

5/5 Vm. dictirt Briefe.-

Nm. ordnen etc.

Abds. H. K., die zum Nachtm. blieb.- Merkwürdige Gespräche.